



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTT GART
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

12. November 2014

Sperrfrist: Mittwoch, 12. November 2014, 14 Uhr

 Stromausfall – Vorstellung des Musternotfallplans im
Regierungsbezirk Stuttgart

Notfallplan schließt Lücke in der kommunalen Vorsorgeplanung

Regierungsvizepräsident Dr. Christian Schneider dankt der
Arbeitsgruppe für die Erstellung des Musternotfallplans

Am heutigen Mittwoch, 12. November 2014, hat das Regierungspräsidium
Stuttgart alle Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie Landräte nach
Fellbach eingeladen, um den Musternotfallplan „Stromausfall“ vorzustellen und
zu übergeben.

„Am Beispiel eines länger andauernden und flächendeckenden Stromausfalls
zeigt sich, wie gefährdet und verletzlich unsere moderne Gesellschaft ist“, so
Regierungsvizepräsident Dr. Christian Schneider. „Von solch einem Ausfall sind
auch die betroffen, von denen Hilfe erwartet wird. Daher ist eine durchdachte
Vorbereitung auf dieses Ereignis, diese meist so unterschätzte Gefahr, so
wichtig!“

„Die gedankliche Vorbereitung auf mögliche Schadenlagen ist der Eckstein für
die Bewältigung solcher Krisen“, teilte Thomas Egelhaaf, Leiter der
Landesfeuerwehrschule in seinem Vortrag mit. Um das Bild zu vervollständigen,
referierte Joachim Bauer, Konzernexperte Krisen- und Notfallmanagement der
Netze BW, über die Notfallplanung und das Krisenmanagement eines
Energieversorgers.

Stromausfall ist ein realistisches Krisenszenario. Zahlreiche Beispiele zeigen, dass der Strom für kurze Zeit weg sein kann. Meist ist der Spuk nach einigen Stunden vorbei. Doch auch die Beispiele „Münsterland“ oder letztes Jahr in Slowenien verdeutlichen die Verwundbarkeit unserer Gesellschaft durch Stromausfall.

Der Musternotfallplan wurde durch eine 19 - köpfige Expertengruppe über eineinhalb Jahre lang erarbeitet. Herausgekommen ist eine kurze „Bedienungsanleitung“, mit der die Rathauschefs und Landräte eigene Planungen beginnen können. Basis ist das vom Land Baden-Württemberg für den möglichen Katastrophenfall „lang andauernder und flächendeckender Stromausfall“ erstellte Krisenhandbuch. Betroffen von einem Stromausfall ist unmittelbar jeder Lebensbereich. Der Katastrophenschutz empfiehlt allen Bürgern sich auf Notlagen vorzubereiten. Erste Informationen und weitere Empfehlungen sind auf den Seiten des Regierungspräsidiums (<http://www.rp-stuttgart.de/servlet/PB/menu/1104428/index.html>) zu finden.

Hintergrundinformationen

Der Muster-Notfallplan „Stromausfall“

Das Land Baden-Württemberg hat für den möglichen Katastrophenfall „lang andauernder und flächendeckender Stromausfall“ 2010 ein Krisenhandbuch herausgegeben.

Im Jahre 2012 hat sich ein landesweiter 19-köpfiger Arbeitskreis (AK) mit Experten des RP-Stuttgart gebildet. Dieser Arbeitskreis hat in 12 Sitzungen den Muster-Notfallplan „Stromausfall“ erarbeitet, der das Krisenhandbuch ergänzt und Hilfen zur Erstellung eigener Planungen bereithält.

Der Muster-Notfallplan kann auf der Homepage der Landesfeuerweherschule http://www.lfs-bw.de/meldungen/aktuelles/documents/2014011_mnp_stromausfall.pdf

oder unter <http://www.rp-stuttgart.de>

heruntergeladen werden.